

Künstlerische Entdeckungsreise

Crossover: Jahresausstellung des Kunstvereins im Museum im Stift eröffnet

VON UTE JANSSEN

Bad Hersfeld – 41 Tage lang laden 41 Werke von Künstlerinnen und Künstlern aus der Region im Museum im Stift in Bad Hersfeld zum Anschauen, Wundern, Nachdenken und zum Austausch ein. Auch wenn diese Zahlen-Übereinstimmung möglicherweise nicht mit Absicht zustande gekommen ist – die Jahresausstellung der Mitglieder des Kunstvereins Bad Hersfeld stieß bereits zur Vernissage auf große Publikumsresonanz. Einen „beswingten“, sehr feinfühlig abgestimmten musikalischen Rahmen für die Ausstellungseröffnung gestaltete der Jazzpianist Jan Luley.

Die Werke, die unter der Überschrift „Crossover“ zusammengestellt wurden und die derzeit im Kapitelsaal und im dritten Obergeschoss des Museums zu sehen sind, bestehen durch eine große Material- und Stilvielfalt. Zu sehen sind sowohl Bilder als auch Skulpturen und Installationen. Manche der Werke nehmen das Thema Crossover sehr wörtlich, sodass sich in ihnen der Begriff unmittelbar erschließt.

Bei anderen muss der Betrachter ein wenig um die Ecke denken, bevor die Botschaft augenfällig ist. Da werden röhrende Hirsche mit Barbie-ähnlichen Selfiestickträgerinnen in kitschig-pinkfarbenen Kleidchen kombi-



Die Eröffnung der Jahresausstellung der Mitglieder des Kunstvereins stieß auf reges Publikumsinteresse. FOTOS: UTE JANSSEN

niert, Fahrradrizel und -ketten überqueren im Fahrradschlauch-Rahmen felsige Alpenmassive. Filzgeflechte scheinen dreidimensional den ihnen zugeordneten Passepartout zu sprengen, Holzstühle laden die Ausstellungsbesucher zum Umgruppieren ein und eine Litfaßsäule erinnert augenzwinkernd an ein Relikt aus der Zeit der alten Buchdruckerei, den sogenannten Zwiebelfisch.

Neben künstlerischen Stellungnahmen zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Fragen gibt es zahlreiche Werke, die vor allem die ästhetischen Sinne der Betrachenden ansprechen.

Es ist eine echte Entdeckungsreise, die den Betrachter im Museum erwartet, das deuteten auch die Eröff-

nungsreden von Bürgermeisterin Anke Hofmann und von Wolfgang Stache als Vorsitzendem des Kunstvereins an. Anke Hofmann rief die Anwesenden dazu auf, sich auf die Kunstwerke mit ihren vielfältigen Farben und Materialien aber auch, sich auf die aus der Betrachtung der Werke entstehenden Gespräche einzulassen.

Wolfgang Stache und Anke Hofmann würdigten sowohl die Leistungen der Künstlerinnen und Künstler, deren Werke in der Jahresausstellung zu sehen sind als auch die des Hängeteams des Kunstvereins als auch der städtischen Mitarbeiter, die die Durchführung der Ausstellung erst möglich machten. Beide zeigten sich erfreut darüber, dass nach dreijähri-



Jan Luley setzte mit jazzig-beswingtem Sound musikalische Akzente, die den Titel „Crossover“ aufnahmen.

ger pandemiebedingter Durststrecke nun wieder eine Ausstellung möglich ist.

Wolfgang Stache wies am Schluss seiner Eröffnungsrede darauf hin, dass der Kunstverein nun mit seiner neu gestalteten Seite www.kunstverein-hersfeld.de im Internet zu finden ist. Die Ausstellung „Crossover“ ist bis zum 15. Februar dienstags bis samstags von 10 bis 12 sowie von 15 bis 17 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr im Museum im Stift zu sehen.